



Schweizerischer Zentralverein  
für das Blindenwesen

**Fachstelle Hörsehbehinderung und  
Taubblindheit**

# **Programm**

**Bildung und Freizeit  
Januar bis Juli 2024**

Lenzburg, 31. Oktober 2023

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen das neue Programmheft für die Monate Januar bis Juli 2024 überreichen zu können und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Entdecken der verschiedenen Angebote.

Das 2024 ist ein ganz besonderes Jahr, denn wir feiern das 100-jährige Jubiläum der Fachstelle Hörsehbehinderung und Taubblindheit. Im Verlaufe des Jahres wird in jeder Region ein festlicher Anlass stattfinden. Im 1. Semester in den Regionen Basel und Bern, im 2. Semester in den Regionen Luzern, St. Gallen und Zürich.

Gerne laden wir Sie ein mit uns zu feiern. Sie können in Ihrer Region teilnehmen oder je nach Interesse dürfen Sie sich auch in einer anderen Region anmelden. Der SZBLIND übernimmt alle Kosten für einen Anlass.

"Grenzen setzen und erkennen", wie auch Grenzverletzungen und Übergriffe sind zurzeit eine gesellschaftlich viel diskutierte Thematik. Auch wir möchten in diesem Jahr diesen Fragen Zeit widmen. In der ersten Jahreshälfte haben Sie die Gelegenheit, sich beim Anlass Philosophie über eigene und andere Grenzen auszutauschen. Im April findet ein Anlass mit Wolfgang Fasser statt, bei dem es um die eigene Wahrnehmung geht.

Einen dritten Anlass zu dieser Thematik wird im Herbstsemester angeboten, da wird es mehr um die psychischen Aspekte gehen.

Natürlich finden Sie auch die beliebten geselligen und sportlichen Anlässe wie Ateliertage, Baden, Winter- oder Frühlingswandern im Programm.

Freundliche Grüsse

Pia Huber

Fachbereichsleiterin mit dem Team Bildung und Freizeit

## Inhaltsverzeichnis nach Regionen

<b>Online – Treffen, 13. Feb., 13. März, 11. April, 15. Mai, 11. Juni ...</b>	<b>6</b>
<b>Tagesanlässe Nordwestschweiz .....</b>	<b>7</b>
Kreativ sein im Atelier, 7., 16. und 19. März, 4., 10. und 16. April, 2., 8. und 14. Mai, 6., 12. und 18. Juni .....	7
Baden im Thermalbad Schinznach Bad, 6. Februar.....	8
Selber Bonbons und Lollis herstellen, 29. Februar.....	9
Aqua-Gymnastik im Thermalbad Zurzach, 3. April.....	10
Führen und führen lassen, 9. April .....	11
Alles aus Kartoffeln ausser Pommes!, 26. April .....	12
Der Tierpark "Tipajo" in Bremgarten, 29. Mai.....	13
Stand-up-Paddling (SUP) und Baden, 8. Juni .....	14
100-jähriges Jubiläum: Basler Hausberg, 15. Juni .....	15
<b>Tagesanlässe Mittelland .....</b>	<b>16</b>
Politik, 7. Februar.....	16
Paul Klee Museum in Bern, 27. März .....	17
Tandem – Gruppenausfahrt Bern, 4. Mai .....	18
100-jähriges Jubiläum: Schifffahrt mit Brunch, 5. Juni .....	19
<b>Tagesanlässe Zentralschweiz .....</b>	<b>20</b>
Winterwanderung rund um den Engelstock, 27. Januar.....	20
Philosophie, 23. Februar .....	21
Elektronische Hilfsmittel, 27. Februar .....	22
Mit dem Schiff von Luzern nach Brunnen, 25. April .....	23
Degustation auf dem Weingut Ottiger, 29. Mai.....	24
<b>Tagesanlässe Ostschweiz .....</b>	<b>25</b>
Elektronische Hilfsmittel, 1. März .....	25
Begegnen – Austauschen – Spazieren, 5. April .....	26
MoMö – Museum of Modern Öpfel, 23. Mai .....	27
<b>Tagesanlässe Zürich und Region .....</b>	<b>28</b>
Elektronische Hilfsmittel, 28. Februar .....	28
Flughafenführung Zürich, 14. März .....	29
Gebärdentreff – Bauernhofbrunch, 23. März.....	30
Ein Kennenlernen von Wohnkonzepten, 18. April .....	31
Zu Fuss der Limmat entlang, 24. Mai .....	32

Botanischer Garten Universität Zürich, 28. Mai .....	33
<b>Weitere SZBLIND Veranstaltungen .....</b>	<b>34</b>
Lormen und Haptische Kommunikation, 19. Januar, 15. März, 3. Mai, 21. Juni .....	34
Gestalten Sie Ihren eigenen Tag .....	36
<b>Anlässe mit Übernachtung .....</b>	<b>37</b>
Wochenendausflug nach Engelberg, 25. und 26. Mai .....	37
Sommerferien in Interlaken, 29. Juni bis 6. Juli .....	38
<b>Vorschau 2. Semester 2024 .....</b>	<b>39</b>
Wellnesswoche im Hotel Fravi in Andeer, 27. Okt. bis 1. Nov. ....	39
<b>Hinweis auf Veranstaltungen anderer Organisationen .....</b>	<b>40</b>
Freizeitaktivitäten der CAB .....	40
Freizeitaktivitäten von PluSport .....	40
<b>Informationen zum Programm .....</b>	<b>41</b>
<b>Wie melde ich mich für einen Anlass an? .....</b>	<b>46</b>
<b>Kontaktadresse .....</b>	<b>47</b>

## **Das Angebot von Bildung und Freizeit**

Gemeinsam unterwegs sein und miteinander etwas erleben, sich mit anderen Betroffenen austauschen – all das ist Lebensqualität. Sie haben Gelegenheit, Neues kennenzulernen, neue Bekanntschaften zu knüpfen und Freundschaften zu vertiefen.

Durch gemeinsames Erleben entstehen Kreativität, Selbstvertrauen und gegenseitiges Verständnis. Unter Gleichgesinnten fühlt man sich zugehörig, ist für einmal nicht anders und braucht sich nicht zu erklären.

Mit einer Hörsehbehinderung oder Taubblindheit begegnet man vielen, oft unsichtbaren Barrieren. In Gruppen sind diese Barrieren noch grösser und schwieriger zu überwinden als im Kontakt mit einzelnen Menschen. Es ist deshalb unser Ziel, Ihnen trotz Hörsehbehinderung unvergessliche Gruppenerlebnisse zu ermöglichen.

Lassen Sie sich von unseren Angeboten überraschen.

Zur Auswahl stehen:

- Austausch unter Betroffenen
- Thematische Bildungskurse
- Ateliers und kreative Kurse
- Kulturelle Anlässe
- Gesellige und sportliche Ausflüge
- Wochenendausflug, Wellness- und Ferienwochen

Unsere Bildungs- und Freizeitangebote sind Ihren Bedürfnissen angepasst.

Am Schluss dieses Programmheftes finden Sie alle nötigen Informationen und die Teilnahmebedingungen. Kennen Sie uns noch nicht und möchten Sie an einem Anlass schnuppern?

Zögern Sie nicht und nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

# Online – Treffen

## Fachgeleitete Austauschtreffen

**Dienstag, 13. Februar**

**Mittwoch, 13. März**

**Donnerstag, 11. April**

**Mittwoch, 15. Mai**

**Dienstag, 11. Juni**

**jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr**

Die online Austauschtreffen werden acht Mal im Jahr angeboten.

**Warum diese Treffen:** Ein Austausch in einer Gruppe mit Gleichbetroffenen kann stärkend sein. Die Treffen geschehen in geregelter Rahmen: Keine Hintergrundgeräusche und es spricht eine Person nach der anderen. Die Dauer ist auf zwei Stunden beschränkt, inklusiv Pause. Ein weiterer Vorteil ist, dass kein ermüdendes Anreisen nötig ist.

Sie können es einfach ausprobieren. Die Teilnahmedaten können selbst gewählt werden (bei zu vielen Anmeldungen kommen Sie auf eine Warteliste). Es gibt keine Verpflichtung zu einer regelmässigen Teilnahme.

**Rolle der Moderation:** Sie regelt ausschliesslich den Kommunikationsfluss und den Rahmen, nicht den Gesprächsinhalt. Die Themen werden von den Teilnehmenden eingebracht. Teilnehmende sind Experten in eigener Sache. Es ist keine therapeutische Gruppe.

**Anmeldung:** Wenn Sie bereits an Online-Treffen teilgenommen haben, können Sie sich wie üblich bei Bildung und Freizeit anmelden. Haben Sie bisher nicht teilgenommen, dann nehmen Sie bitte mit Ihrer Reha-Fachperson Kontakt auf. Sie wird mit Ihnen die technischen Details klären.

**Leitung: Cosima Ruinatscha und Juliane Husistein**

**Anmeldeschluss: laufend**

# Tagesanlässe Nordwestschweiz

Kantone Aargau, Solothurn und beide Basel

## Kreativ sein im Atelier

**7., 16. und 19. März, 4., 10. und 16. April, 2., 8. und 14. Mai,  
6., 12. und 18. Juni jeweils von 9 bis 16 Uhr**

Haben Sie Freude am Werken und Gestalten? Geniessen Sie den Austausch in der Gruppe? In unserem Atelier finden Sie beides. Beim Begrüssungskaffee und Mittagessen haben Sie Zeit für gemütliches Plaudern.

Im Atelier erwarten Sie einfache und interessante Werkarbeiten. An anspruchsvollere Techniken können Sie sich wagen, wenn Sie bereits über Vorwissen auf dem entsprechenden Gebiet verfügen. Wir haben viele Werkbeispiele, die Sie anschauen und sich davon inspirieren lassen können.

Gerne stehen wir Ihnen bei Ihrem Vorhaben mit Rat und Tat zur Seite.

Im Atelier vom **Samstag, 16. März** können Frühlings- und Osterdekorationen gemacht werden. Ausnahmsweise findet dieser Ateliertag an einem Samstag statt, damit auch Berufstätige teilnehmen können. Sie können jedoch auch wie gewohnt an Ihren eigenen angefangenen Arbeiten weitermachen.

**Leitung: Monika Fischer und Pia Huber**

**Treffpunkt: SZBLIND Fachstelle "Gleis 1" in Lenzburg**

**Unkostenbeitrag: CHF 30.-- pro Tag plus Materialkosten**

**Anmeldeschluss: 24. November**

## **Baden im Thermalbad Schinznach Bad**

**Dienstag, 6. Februar von 10 bis 15 Uhr**

Lassen Sie sich vom warmen Wasser, den Massagedüsen und dem Sprudelbad im Aquarena verwöhnen und geniessen Sie einen entspannenden Vormittag.

Das Thermalbad in Schinznach Bad hat die stärkste Schwefelquelle der Schweiz und deshalb ist dort die vitalisierende Wirkung des Thermalwassers besonders gut zu spüren.

Für Entspannung sorgt ein fein duftendes Dampfbad und die Liegestühle im Ruheraum laden zum Verweilen ein. Für Wagemutige gibt es auch ein zusätzliches Aussenschwimmbecken mit etwas niedrigerer Temperatur, das sich gut zum Schwimmen eignet.

Nach dem Baden nehmen wir im Restaurant Bad-Stübli gemeinsam ein feines Mittagessen ein.

Dieser Anlass eignet sich nicht für Blindenhunde.

**Leitung: Isabelle Hofstetter**

**Treffpunkt: Aquarena in Schinznach Bad**

**Unkostenbeitrag: CHF 30.--**

**Anmeldeschluss: 6. Januar**



# **Selber Bonbons und Lollis herstellen**

## **Bonbonmanufaktur in Zofingen – die Süsse Verführung**

**Donnerstag, 29. Februar von 9.30 bis 16 Uhr**

Suchen Sie ein süßes Geschenk für Ihre Liebsten oder sind Sie selber eine Naschkatze? Dann besuchen Sie mit uns die Bonbonwerkstatt in der Altstadt von Zofingen.

Tauchen Sie ein in die verführerische Welt der Bonbons.

Sabine Hoffmann und Sandra Hunziker von der Bonbonwerkstatt Zofingen erklären uns, wie die handgemachten Süßigkeiten entstehen. Danach ist Handanlegen gefragt.

Wir werden zu echten Bonbon-Spezialisten und -Künstlern: Zucker ansetzen, natürliche Aromen mischen, die Zuckermasse kneten. Aber pssst, nicht alle Schritte werden hier verraten. Dies soll noch unser Geheimnis bleiben.

Die selbst hergestellten Bonbons und Lollis dürfen am Ende natürlich mit nach Hause genommen werden.

**Leitung: Simone Leuenberger und Franziska Schmid**

**Treffpunkt: Bahnhof Zofingen**

**Unkostenbeitrag: CHF 30.--**

**Anmeldeschluss: 28. Januar**

# **Aqua-Gymnastik im Thermalbad Zurzach**

**Mittwoch, 3. April von 10 bis 15 Uhr**

Lassen Sie sich nicht nur vom warmen Thermalwasser verwöhnen, sondern betätigen Sie sich auch sportlich.

Aquagymnastik ist ein spezielles Bewegungstraining im Wasser. Durch einfache Übungen steigern Sie Ihre Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer. Dies wirkt sich positiv auf Ihren Körper aus.

Dank des Auftriebs des Wassers werden die Gelenke, die Sehnen und der Rücken bei den verschiedenen Übungen geschont.

Bewegung weckt bekanntlich den Hunger. Nach dem Baden treffen wir uns deshalb zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Dieser Anlass eignet sich nicht für Blindenführhunde.

**Leitung: Simone Leuenberger und Elisabeth Zedi**

**Treffpunkt: Thermalbad Zurzach Bad**

**Unkostenbeitrag: CHF 30.--**

**Anmeldeschluss: 3. März**

# **Führen und führen lassen**

## **Gemeinsam unterwegs mit Wolfgang Fasser**

**Dienstag, 9. April von 9.30 bis 16 Uhr**

Zum Einstieg an diesem Tag treffen wir uns zu Kaffee und Gipfeli.

Als Mensch mit einer Hörsehbehinderung oder Taubblindheit gibt es im Alltag immer wieder Situationen, in denen man auf Unterstützung von Angehörigen, Bekannten oder Begleitpersonen angewiesen ist. Was heisst es als Mensch mit einer Hörsehbehinderung Grenzen wahrzunehmen? Was bedeutet es, wenn eine Berührung zur Unterstützung notwendig ist?

Menschen ohne Einschränkung des Hör- und Sehsinns – sie werden auch die Fernsinne genannt – erleben ihre Umwelt anders als Menschen, die auch vermehrt auf ihre Nahsinne wie zum Beispiel das Berühren angewiesen sind.

Wie entsteht trotz dieser Einschränkung eine ebenbürtige Beziehung von Mensch zu Mensch und was beeinflusst sie? Eine offene Kommunikation und gegenseitige Unterstützung fördern ein vertrauensvolles und gutes Miteinander, ohne dabei Grenzen zu überschreiten.

Mit praktischen Erfahrungen und kurzen theoretischen Inputs können Sie sich in dieses Thema vertiefen und sich untereinander und mit Wolfgang Fasser austauschen.

**Leitung: Wolfgang Fasser und Monika Fischer**

**Treffpunkt: Gleis 1, Seminarraum Lenzburg**

**Unkostenbeitrag: CHF 30.--**

**Anmeldeschluss: 8. März**

# **Alles aus Kartoffeln ausser Pommes!**

## **Die reiche Welt der "Härdöpfel"**

**Freitag, 26. April von 9 bis 16 Uhr**

Längst ist das Nachtschattengewächs, die Kartoffel, zu einem Grundnahrungsmittel in unserer Küche geworden. Ursprünglich stammt diese unscheinbare Knolle jedoch aus dem fernen Südamerika und wurde im 16. Jahrhundert von spanischen und englischen Seefahrern nach Europa gebracht.

Eines ist gewiss: kaum ein Nahrungsmittel ist so vielfältig verwendbar wie die Kartoffel und sie ist eine wahre Kraft-Knolle, denn sie enthält viele wichtige Mineralstoffe und Vitamine. Es gibt rund 30 verschiedene Kartoffelsorten, die unterschiedlich aussehen wie jene mit roter, gelber oder blauer Schale, solche mit gelbem oder weissem Fleisch, mehligkochend oder festkochend. Die verschiedenen Sorten schmecken auch unterschiedlich und eignen sich je nach Eigenschaft für das eine oder andere Gericht.

Kartoffeln, ob süss, sauer oder salzig, ob als Chips, Salat, Geschwellte, Salzkartoffeln, als Kuchen und noch vieles mehr.

Lassen Sie sich von den Rezeptideen der Hobbyköche in die Welt der Kartoffeln entführen und Ihre Geschmacksnerven überraschen.

In kleinen Gruppen können Sie unter kundiger Anleitung der Hobbyköche verschiedene kleinere oder grössere Köstlichkeiten zubereiten.

Das gemeinsame Kartoffelessen wird die Krönung an diesem Tag sein.

Dieser Anlass eignet sich nicht für Blindenführhunde.

**Leitung: Hobbyköche und Pia Huber**

**Treffpunkt: Bahnhof Lenzburg beim Kiosk**

**Ort: Kochburg in Lenzburg**

**Max. Teilnehmerzahl: 8 Teilnehmende**

**Unkostenbeitrag: CHF 30.--**

**Anmeldeschluss: 26. März**

## **Der Tierpark "Tipajo" in Bremgarten**

### **Spaziergang durch den Tierpark und ein feines Zvieri**

**Mittwoch, 29. Mai von 14 bis 17 Uhr**

Das Angebot "Taubblind plus" richtet sich an hörsehbehinderte und taubblinde Personen mit einer geistigen Behinderung. Bitte bringen Sie Ihre eigene Begleitperson mit, danke.

Selbstverständlich sind auch alle anderen hörsehbehinderten und taubblinden Personen bei diesem Treffen willkommen.

Der Kleintierpark "Tipajo" von der St. Josef-Stiftung liegt in einer Reuss-Schleife bei Bremgarten und das schöne Gelände lädt zum gemütlichen Spazieren ein.

Es gibt verschiedene Tiere wie zum Beispiel Alpakas, Lamas, Schafe, Ziegen und weitere Tiere. Die zutraulichen Tiere erfreuen viele grosse und kleine Besucher.

Im danebenliegenden Restaurant JoJo können wir ein feines Zvieri geniessen.

Anfahrt mit dem Auto von Langnau am Albis: ca. 30 bis 40 Minuten, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ca. 1 Stunde.

**Leitung: Pia Huber**

**Treffpunkt: Bremgarten, Eingang St. Josef-Stiftung**

**Unkostenbeitrag: CHF 15.--**

**Anmeldeschluss: 29. April**

# **Stand-up-Paddling (SUP) und Baden**

## **Möglichkeit Stand-up-Paddling auszuprobieren**

**Samstag, 8. Juni von 10 bis 16 Uhr**

Mittlerweile sieht man sie überall und kann sie schon fast überall mieten oder kaufen: Das Stand-up-Paddel oder kurz auch SUP genannt.

Doch was ist das Spezielle und so Beliebte an diesem Brett?

Am ersten Samstag im Juni können wir es in der Seebadi von Tennwil am Hallwilersee herausfinden. Dabei soll der Spass im Vordergrund stehen. Es geht nicht darum, gleich zu Beginn auf dem Brett zu stehen und loszupaddeln. Vielmehr haben wir an diesem Samstag die Gelegenheit, in der Seebadi neben Baden, Chillen und Plaudern uns bei Interesse auch auf ein SUP zu wagen.

Die SUPs können wir von Thomi Keusch mieten. Er führt in Lenzburg eine Wassersportschule und wird diesen Tag mit uns am See verbringen. Wer möchte kann von ihm eine Einführung ins Stand-Up-Paddeln geniessen.

Falls jemand lieber baden oder am See entlang spazieren möchte, so ist dies genauso möglich und willkommen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie das Stand-up-Paddeln ausprobieren möchten, lieber in der Seebadi baden und chillen oder am Hallwilersee einen Spaziergang machen möchten.

**Leitung: Simone Leuenberger und Thomi Keusch**

**Treffpunkt: Bahnhof Lenzburg**

**Unkostenbeitrag: CHF 30.--**

**Anmeldeschluss: 5. Mai**

# **100-jähriges Jubiläum: Basler Hausberg**

## **Viele Wege führen auf den Basler Hausberg Chrischona**

**Samstag, 15. Juni von 10 bis 16 Uhr**

Um auf die Chrischona zu kommen, gibt es viele Möglichkeiten: Zu Fuss, mit dem Velo, dem Auto, einem Taxi oder auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Doch wir lassen es bei diesem Jubiläumsanlass so richtig krachen! Wir haben die einmalige Möglichkeit, auf einer echten Harley Davidson auf den Hausberg von Basel zu fahren.

Der Harley Davidson Club "HOG Northwest Chapter Switzerland" heisst uns beim Badischen Bahnhof in Basel herzlich Willkommen und bietet allen Töff- und Harleyfans die einmalige Gelegenheit als Beifahrer\*in auf die Chrischona chauffiert zu werden. Wem dies doch etwas zu viel Action ist, der/die kann den Weg natürlich auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen.

Oben angekommen geniessen wir ein festliches Mittagessen im Restaurant Waldrain, entweder auf der Terrasse oder bei schlechtem Wetter drinnen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Spazieren oder bei einer Plauderrunde gemütlich zu verweilen, bevor es mit den ÖV wieder zurück nach Basel-Stadt geht.

Für die Planung bitten wir Sie, bei der Anmeldung anzugeben, ob Sie gerne Harley oder lieber mit den bewährten ÖV fahren möchten.

**Leitung: Simone Leuenberger, Iris Schelker und Franziska Schmid**

**Treffpunkt: Badischer Bahnhof Basel**

**Unkostenbeitrag: Der SZBLIND übernimmt alle Kosten**

**Anmeldeschluss: 12. Mai**

# Tagesanlässe Mittelland

Kantone Bern, dt. Freiburg, dt. Wallis

## Politik

**Mittwoch, 7. Februar von 11 bis 16 Uhr**

Was haben Bienen, Wegweiser oder Trinkhalme mit Politik zu tun? Alles ist Politik. Selbst alltägliche Tätigkeiten, Freizeitaktivitäten und Ihr persönliches Umfeld sind von politischen Entscheidungen geprägt, auch wenn wir das im Alltag kaum bemerken.

Man kann über alles politisieren. Politisieren heisst, nachdenken, wie wir Lebensbedingungen gestalten möchten, damit wir gut zusammenleben können.

An unseren Polittagen interessieren wir uns für die Welt, die uns umgibt und in der wir leben. Wir reflektieren zusammen über eigene Ideen oder Ideen von andern. Wir lernen politische Entscheidungswege kennen, wie Ideen umgesetzt werden und wie man mitwirken kann.

Welches Thema wir für diesen Tag wählen werden, wissen wir noch nicht. Es kann ein Thema sein, das gerade politisch brisant ist oder eine aktuelle Abstimmung.

Im Restaurant Veranda essen wir gemeinsam zu Mittag.

Sie können sich bereits anmelden. Nach Anmeldeschluss werden wir Sie im "Infos für Sie" (Dezember-Ausgabe 2023) über Thema und Zeit informieren. Dann können Sie sich definitiv entscheiden, ob Sie an diesem Anlass teilnehmen möchten.

**Leitung: Cosima Ruinatscha**

**Treffpunkt: Bahnhof Bern, auf der Welle beim Kiosk**

**Kursort: Restaurant Veranda, Bern**

**Unkostenbeitrag: CHF 30.--**

**Anmeldeschluss: 8. Januar**



## **Paul Klee Museum in Bern**

**Mittwoch, 27. März von 9.30 bis 14.30 Uhr**

Kunstliebhaber und Kunstliebhaberinnen aufgepasst!

Das Zentrum Paul Klee in Bern bietet Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und barrierefreie Workshops, interaktive Ausstellungen und offene Ateliers an. Zudem sind Texte in Grossschrift und Audioguides mit Relief- und Braille-Tastatur an der Museumskasse erhältlich. Je nach Ausstellung stehen Tastreliefs zur Verfügung.

Die Ausstellungen für das Jahr 2024 stehen noch nicht fest. Wir sind gespannt auf das neue Programm. Lassen Sie sich überraschen und tauchen Sie mit uns ein, in die Welt der Künste bei einer Führung.

Nach den vielen Eindrücken und neuen Kunsterfahrungen geniessen wir ein gemeinsames Mittagessen in der Nähe und runden so den Tag miteinander ab.

Blindenführhunde sind für die Führung zugelassen.

**Leitung: Isabelle Hofstetter und Marianne Schütz**

**Treffpunkt: Bahnhof Bern**

**Unkostenbeitrag: CHF 30.--**

**Anmeldeschluss: 26. Februar**

# Tandem – Gruppenausfahrt Bern

## **Samstag, 4. Mai von 9.30 bis 16 Uhr**

Wir treffen uns am Bahnhof Bern und gehen gemeinsam zum Blindenzentrum Bern, wo die Tandems für uns bereitstehen.

Vor Beginn der Rundfahrt wiederholen und üben wir die wichtigsten Kommunikationszeichen, die während der Fahrt angewendet werden.

Die Ausfahrt führt uns durch den Bremgartenwald. Er ist das wichtigste Naherholungsgebiet der Stadt Bern. Das Ziel der ersten Etappe ist die "Gartäbeiz" beim Camping Eymatt. Bei einem frischen Salat und Flammkuchen stärken wir uns für die zweite Etappe.

Über Naturstrassen und asphaltierte Wege - mehrheitlich flache Wegstücke, aber auch kleinere Anstiege und Abfahrten - setzen wir unsere Tour fort. Die Ausfahrt können wir jederzeit dem Können und der Kondition der Gruppe anpassen. Es gibt viele verschiedene Routen und Möglichkeiten.

**Teilnehmende:** Es sind keine Kenntnisse im Tandemfahren Voraussetzung. Es können sich alle anmelden.

**Begleitpersonen:** Es können sich alle anmelden.

Begleitpersonen mit Schulung zum Tandempiloten fahren mit Teilnehmenden auf einem Tandem.

Begleitpersonen, die die Schulung noch nicht gemacht haben, fahren mit anderen Begleitpersonen und können so Tandemluft schnuppern.

Dieser Anlass eignet sich nicht für Blindenführhunde.

**Leitung: Simone Leuenberger und Niklaus Wahli**

**Treffpunkt: Bahnhof Bern, auf der Welle beim Kiosk**

**Unkostenbeitrag: CHF 30.--**

**Anmeldeschluss: 4. April**

# **100-jähriges Jubiläum: Schifffahrt mit Brunch**

## **Schifffahrt mit Brunch auf dem Thunersee**

**Mittwoch, 5. Juni von 9.30 bis 14.30 Uhr**

Feiern Sie mit uns unser 100-jähriges Jubiläum auf dem Schiff.

Wir laden Sie herzlich ein, einen reichhaltigen und feinen Brunch auf dem Schiff in der 1. Klasse mit uns auf dem Thunersee zu geniessen.

Lassen Sie die Landschaft vorbeiziehen, geniessen Sie bei dieser Schiffrundfahrt auf dem Thunersee das Gefühl dahinzugleiten und sich völlig zu entspannen.

Gemütliche Gespräche und ein reichhaltiger und feiner Brunch warten auf Sie.

Die Schiffrundfahrt wird folgenden Kurs aufnehmen:

Thun – Spiez – Interlaken – Spiez – Thun.

In Interlaken haben Sie kurz Zeit, an Land zu gehen und sich die Beine zu vertreten.

Wir freuen uns auf Sie und auf einen unvergesslichen Tag mit Ihnen.

**Leitung: Isabelle Hofstetter und Marianne Schütz**

**Treffpunkt: Bahnhof Thun**

**Unkostenbeitrag: Der SZBLIND übernimmt alle Kosten**

**Anmeldeschluss: 5. Mai**

# Tagesanlässe Zentralschweiz

Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden

## Winterwanderung rund um den Engelstock

**Samstag, 27. Januar von 9.30 bis 16 Uhr**

Der Ausflug beginnt wie im Kino: In der ersten Drehgondelbahn der Welt fahren wir auf den Mostelberg. Oben angekommen stärken wir uns bei Kaffee und Gipfeli, bevor es auf den knapp 6 km langen Rundweg um den Engelstock geht.

Von der Bergstation Mostelberg führt der gut präparierte Winterwanderweg für ein kurzes Stück durch das familiäre Skigebiet. Danach haben wir die voralpine Bergwelt für uns alleine. Offene Flächen mit Panoramablick, Waldabschnitte mit verschneiten Bäumen wie auch diverse idyllisch gelegene Bauernhöfe wechseln sich ab. Nach gut 2 km erreichen wir den Ziegenhof Blüemlisberg: Der ideale Ort für ein Mittagessen.

In der zweiten Etappe gelangen wir nach einem kurzen Aufstieg zur Krönung der Wanderung: Die Mostelegg. Eine spektakuläre Sicht auf den Schwyzer Talkessel, die Zentralschweizer Berge und Seen sowie die legendären Mythen breitet sich vor uns aus. Ab da geht es immer leicht abwärts zurück zur Bergstation Mostelberg. Auf diesem letzten Stück laden zwei Skihütten für ein kurzes individuelles Einkehren ein. Ob Sie der Verlockung widerstehen oder nicht, entscheiden Sie ganz frei.

Wer nach der Rundwanderung noch etwas Abenteuer sucht, wagt sich über die eindrückliche Fussgängerhängebrücke "Skywalk". Mit ihren 374 Metern Länge war sie einst die längste Fussgängerhängebrücke Europas.

**Leitung: Simone Leuenberger**

**Treffpunkt: Talstation Sattel**

**Unkostenbeitrag: CHF 30.--**

**Anmeldeschluss: 3. Januar**

# Philosophie

**Freitag, 23. Februar von 9.30 bis 16 Uhr**

Was heisst philosophieren? Philosophieren ist Nachdenken über sich selbst und die Welt, im Dialog, also im Gespräch.

Philosophieren ist Selberdenken.

Man kann über alles philosophieren. Über jedes Wort, über jeden Begriff, über jede gemachte Erfahrung. Selber denken macht schlau! Und zusammen denken in der Gruppe ist anregend und spannend. Zum Philosophieren braucht es kein Fachwissen, sondern nur die Lust am Gespräch mit Anderen.

Das Thema, über das wir an diesem Tag nachdenken, ist **"Grenzen"**.

Am Vormittag: philosophisches Gespräch mit Herrn Rayk Sprecher (2 Stunden).

Gemeinsames Mittagessen nach dem ersten Teil. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, sich ohne Gesprächsleitung des Philosophen auszutauschen (1.5 Stunden). Sie entscheiden spontan, ob Sie am Nachmittag dabei sein möchten.

**Leitung: Rayk Sprecher, freier Philosoph**

**Organisation: Christine Herrmann und Cosima Ruinatscha**

**Treffpunkt: Bahnhof Luzern, Kiosk**

**Kursort: Café Sowieso**

**Unkostenbeitrag: CHF 30.--**

**Anmeldeschluss: 30. Januar**

# Elektronische Hilfsmittel

## Unterstützung im Alltag, bei der Kommunikation und Zugang zu Information

**Dienstag, 27. Februar von 9.30 bis 16 Uhr**

Heutzutage gibt es viele Tätigkeiten, die von Zuhause aus auf dem Computer erledigt werden können, wie zum Beispiel E-Mails schreiben, eine Zeitung lesen, eine Reise planen, Einzahlungen machen, ohne an einem Schalter anzustehen zu müssen. Das alles und noch mehr ist digital, also elektronisch möglich.

Aber wie ist es, wenn man schlecht hört und schlecht sieht? Worauf muss bei digitalen Geräten geachtet werden?

Vielleicht ist dies alles neu, oder vielleicht benutzen Sie bereits eine Vergrößerung, Sprachausgabe oder eine Braille-Zeile? Lernen Sie Neues kennen und tauschen Sie sich über Ihre Erfahrungen aus.

Wir besuchen die Firma Accesstech. Am Morgen lernen wir verschiedene aktuelle unterstützende Hilfsmittel kennen: zum Beispiel Vergrößerungshilfen wie Zoom-Text, Sprachausgaben wie Jaws und taktile Hilfsmittel wie eine Braille-Zeile.

Nach dem Mittagessen können Sie eines der Themen genauer anschauen und ausprobieren, ob das etwas für Sie sein könnte.

Falls Sie sich für ein System interessieren, kann Ihre regionale Reha Fachperson Sie später auf dem Weg unterstützen, das "Richtige" zu finden.

**Leitung: Juliane Husistein, Britta Amend und Fachperson der Firma Accesstech**

**Treffpunkt: Bahnhof Luzern, Kiosk**

**Unkostenbeitrag: CHF 30.--**

**Anmeldeschluss: 27. Januar**

## **Mit dem Schiff von Luzern nach Brunnen**

**Donnerstag, 25. April von 10 bis 16 Uhr**

Unsere Schifffahrt auf dem eindrücklichen Vierwaldstättersee ist Tradition und doch jedes Mal wieder eine neue Entdeckung.

Eine Schifffahrt bietet Zeit und Ruhe, um Bekanntschaften aufzufrischen und neue zu knüpfen.

Dieses Mal fahren wir mit der modernen MS Diamant von Luzern nach Brunnen (1,5 Stunden). In der hübschen Ortschaft Brunnen steigen wir aus, essen hier zu Mittag und haben Zeit, dem Seeufer entlang zu spazieren.

Ab Brunnen reisen wir mit dem Zug wieder zurück nach Hause. Via Arth Goldau haben Sie gute Verbindungen in alle Regionen.

**Leitung: Christine Herrmann und Cosima Ruinatscha**

**Treffpunkt: Bahnhof Luzern, Kiosk**

**Unkostenbeitrag: CHF 30.--**

**Anmeldeschluss: 24. März**

## **Degustation auf dem Weingut Ottiger**

**Mittwoch, 29. Mai von 10 bis 16.30 Uhr**

Das Weingut Ottiger wurde 1981 auf der Horwer Halbinsel bei Luzern gegründet. Hier hat Toni Ottiger elf Rebsorten auf sieben Hektaren angebaut.

Die Voraussetzungen könnten nicht besser sein: Denn durch das einzigartige Mikroklima, die Nähe zum See, die Klimaerwärmung und die warmen Föhnwinde im Herbst herrschen hier ideale Bedingungen für Traubensorten, die eher ein kühleres Klima bevorzugen.

Das Sortiment umfasst Rotweine, Weissweine, Schaumweine und Dessertweine – viele davon mehrfach ausgezeichnet.

Als Toni Ottiger in Pension ging, übergab er das Gut per 1. Januar 2022 an Kevin Studer und Denis Koch. Beide liessen sich zu Winzern bei Weinbau Ottiger ausbilden. Seither führen sie das Weingut im Sinne ihres Vorgängers weiter und bringen neue Impulse und Ideen ein.

Wir besuchen diese junge Generation von Winzern und ihre Weinkreationen.

Vor der Degustation essen wir im Seehotel Kastanienbaum zu Mittag.

**Leitung: Christine Herrmann und Cosima Ruinatscha**

**Treffpunkt: Bahnhof Luzern, Kiosk**

**Unkostenbeitrag: CHF 30.--**

**Anmeldeschluss: 28. April**



# Tagesanlässe Ostschweiz

Kantone St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Graubünden

## Elektronische Hilfsmittel

**Unterstützung im Alltag, bei der Kommunikation und Zugang zu Information**

**Freitag, 1. März von 9.30 bis 16 Uhr**

Heutzutage gibt es viele Tätigkeiten, die von Zuhause aus auf dem Computer erledigt werden können, wie zum Beispiel E-Mails schreiben, eine Zeitung lesen, eine Reise planen, Einzahlungen machen, ohne an einem Schalter anzustehen zu müssen. Das alles und noch mehr ist digital, also elektronisch möglich.

Aber wie ist es, wenn man schlecht hört und schlecht sieht? Worauf muss bei digitalen Geräten geachtet werden?

Vielleicht ist dies alles neu, oder vielleicht benutzen Sie bereits eine Vergrößerung, Sprachausgabe oder eine Braille-Zeile? Lernen Sie Neues kennen und tauschen Sie sich über Ihre Erfahrungen aus.

Wir besuchen die Firma Accesstech. Am Morgen lernen wir verschiedene aktuelle unterstützende Hilfsmittel kennen: zum Beispiel Vergrößerungshilfen wie Zoom-Text, Sprachausgaben wie Jaws und taktile Hilfsmittel wie eine Braille-Zeile.

Nach dem Mittagessen können Sie eines der Themen genauer anschauen und ausprobieren, ob das etwas für Sie sein könnte.

Falls Sie sich für ein System interessieren, kann Ihre regionale Reha Fachperson Sie später auf dem Weg unterstützen, das "Richtige" zu finden.

**Leitung: Juliane Husistein, Bastian Ritzmann und Fachperson der Firma Accesstech**

**Treffpunkt: Bahnhof St. Gallen**

**Unkostenbeitrag: CHF 30.--**

**Anmeldeschluss: 1. Februar**

# Begegnen – Austauschen – Spazieren

**Freitag, 5. April von 10 bis 16 Uhr**

Wir treffen uns im Scheitlinsbüchel. Das Restaurant liegt erhöht über der Stadt St. Gallen zwischen den drei Weihern und dem Kloster Notkersegg. Ein schöner Ort, um miteinander Zeit zu verbringen.

Nach einem gemeinsamen Kaffee können Sie wählen:

Entweder zu zweit Spazieren gehen oder während 1.5 Stunden an einem moderierten Austausch in der Gruppe teilnehmen. Marianna Gattella wird den Austausch moderieren.

Thema des Austauschs in der Gruppe:

Der Autor Jorge Bucai sagt "Kindern erzählt man Geschichten zum Einschlafen – Erwachsenen damit sie aufwachen". Marianna Gattella wird als Einstieg eine von seinen Kurzgeschichten vorlesen. Sie soll uns zum gemeinsamen Nachdenken in der Gruppe anregen.

Genauso Platz haben aber auch Ihre eigenen Themen, die Sie spontan vor Ort einbringen können.

Danach essen wir mit der ganzen Gruppe zu Mittag.

**Leitung: Sandra Hilti und Cosima Ruinatscha**

**Moderation: Marianna Gattella, psychologische Beratung**

**Treffpunkt: Bahnhof St. Gallen**

**Unkostenbeitrag: CHF 30.--**

**Anmeldeschluss: 4. März**

# **MoMö – Museum of Modern Öpfel**

## **Das Mosterei- und Brennereimuseum in Arbon**

**Donnerstag, 23. Mai von 9.30 bis 16 Uhr**

Seit 1895 gibt es den Familienbetrieb Möhl. Er ist bekannt für seine Apfelsaftkreationen. Eine Spezialität der Mosterei Möhl ist der in braunen Flaschen abgefüllte "Saft vom Fass".

Das Museum thematisiert Äpfel, vergoren und weiterverarbeitet und es erzählt von der Familie Möhl.

Vieles im Museum kann man anfassen. Was man nicht anfassen kann, wird Ihnen bei einem Rundgang erzählt. Den Apfelsaft aber - in seinen verschiedensten Gärstufen - dürfen Sie bei einer Degustation "erschmecken".

Sie können das Museum selbständig erkunden oder an der Führung teilnehmen. Zudem gibt es einen Garten, ein Bistro und eine Einkaufsecke, die Sie besuchen können.

Zu Mittag essen wir in einem nahegelegenen Gasthof.

**Leitung: Sandra Hilti und Cosima Ruinatscha**

**Treffpunkt: Museum MoMö in Stachen bei Arbon**

**Unkostenbeitrag: CHF 30.--**

**Anmeldeschluss: 21. April**

# Tagesanlässe Zürich und Region

Kantone Zürich, Schaffhausen und Glarus

## Elektronische Hilfsmittel

**Unterstützung im Alltag, bei der Kommunikation und Zugang zu Information**

**Mittwoch, 28. Februar von 9.30 bis 16 Uhr**

Heutzutage gibt es viele Tätigkeiten, die von Zuhause aus auf dem Computer erledigt werden können, wie zum Beispiel E-Mails schreiben, eine Zeitung lesen, eine Reise planen, Einzahlungen machen, ohne an einem Schalter anzustehen zu müssen. Das alles und noch mehr ist digital, also elektronisch möglich.

Aber wie ist es, wenn man schlecht hört und schlecht sieht? Worauf muss bei digitalen Geräten geachtet werden?

Vielleicht ist dies alles neu, oder vielleicht benutzen Sie bereits eine Vergrößerung, Sprachausgabe oder eine Braille-Zeile? Lernen Sie Neues kennen und tauschen Sie sich über Ihre Erfahrungen aus.

Wir besuchen die Firma Accesstech. Am Morgen lernen wir verschiedene aktuelle unterstützende Hilfsmittel kennen: zum Beispiel Vergrößerungshilfen wie Zoom-Text, Sprachausgaben wie Jaws und taktile Hilfsmittel wie eine Braille-Zeile.

Nach dem Mittagessen können Sie eines der Themen genauer anschauen und ausprobieren, ob das etwas für Sie sein könnte.

Falls Sie sich für ein System interessieren, kann Ihre regionale Reha Fachperson Sie später auf dem Weg unterstützen, das "Richtige" zu finden.

**Leitung: Juliane Husistein, Mäde Müller und Fachperson der Firma Accesstech**

**Treffpunkt: Zürich, Ausstellungsstrasse 36**

**Unkostenbeitrag: CHF 30.--**

**Anmeldeschluss: 28. Januar**

# Flughafenführung Zürich

**Donnerstag, 14. März von 9.30 bis 14.30 Uhr**

Ein besonderes Erlebnis: An diesem Vormittag lernen wir bei einem Rundgang zu Fuss die Abläufe am Flughafen Zürich kennen und können einen Blick hinter die Kulissen werfen.

An einer zweistündigen Flughafenführung erfahren Sie alles Wissenswerte über den Weg vom Check-in bis zum Boarding.

An dieser Führung legen Sie längere Wegstrecken zurück, deshalb sollten Sie gut zu Fuss sein.

Danach nehmen wir ein gemeinsames Mittagessen in der Nähe des Flughafens ein, um so den Morgen ausklingen zu lassen.

**Leitung: Isabelle Hofstetter und Regula Stoll**

**Treffpunkt: Flughafen Zürich**

**Unkostenbeitrag: CHF 30.--**

**Anmeldeschluss: 14. Februar**

## **Gebärdentreff – Bauernhofbrunch**

**Samstag, 23. März von 10 bis 15 Uhr**

Dieses Angebot richtet sich an hörsehbehinderte Personen, welche in Gebärdensprache kommunizieren.

Ende März sind die Tage genau gleich lang wie die Nächte. Der Winter ist vorbei, es ist der Wechsel von der Winterzeit zur Sommerzeit. Ab jetzt werden die Tage länger und es gibt mehr Licht. Das feiern wir – dieses Jahr eine Woche vor der Zeitumstellung. Die offizielle Umstellung fällt auf den Ostersonntag. Viele sind dann privat unterwegs, darum ziehen wir unseren Brunch um eine Woche vor.

Wir treffen uns in Dietikon und reisen zusammen auf den Biolandwirtschafts-Betrieb "Sädelhof" in Berikon. Hier erwarten uns Heidi und Thomas Bühlmann zu einem feinen Bauernhofbrunch. Nicht nur Heidi und Thomas heissen uns Willkommen. Auch die Rinder, Kühe, Geissen und Hühner freuen sich über unseren Besuch.

Kommen Sie mit und lassen Sie sich bei einer gemütlichen Plauderrunde kulinarisch verwöhnen. Ein schöner Moment, alte Bekannte zu treffen oder neue Teilnehmende kennenzulernen.

**Leitung: Simone Leuenberger**

**Treffpunkt: Bahnhof Dietikon**

**Unkostenbeitrag: CHF 30.--**

**Anmeldeschluss: 23. Februar**

## **Ein Kennenlernen von Wohnkonzepten**

**Donnerstag, 18. April von 10 bis 14 Uhr**

Wir treffen uns beim Bahnhof Oerlikon und gehen zusammen zum Hunziker Areal in Zürich-Nord, um über neuartige Wohnformen zu sprechen und diese kennen zu lernen.

Kurz zum Hunziker Areal: Das Hunziker Areal steht exemplarisch für ein aufstrebendes Quartier, welches verschiedene Wohn-, Lebens- und Arbeitsformen bietet und ein breites Angebot an Gemeinschaftsräumen und Freizeitinfrastrukturen hat. Es gewährt eine Vielfalt an gemeinschaftlichem Wohnen verschiedener Menschen hinsichtlich Alter, Herkunft und ökonomischem sowie beruflichem Hintergrund.

Im ersten Teil führt uns Joachim Schmid in die Diversität der Wohnformen und Visionen ein, wobei Sie herzlich eingeladen sind, Ihre Wünsche und Ideen einfließen zu lassen.

Danach nehmen wir im Restaurant Riedbach, welches zum Hunziker Areal gehört, unser Mittagessen ein.

Im zweiten Teil, nach dem Mittagessen, lernen wir das Projekt Hunziker Areal durch eine Führung kennen.

**Leitung: Isabelle Hofstetter**

**Treffpunkt: Bahnhof Zürich Oerlikon**

**Unkostenbeitrag: CHF 30.--**

**Anmeldeschluss: 18. März**

## Zu Fuss der Limmat entlang

### **Freitag, 24. Mai von 10 bis 16 Uhr**

Wir gehen zu Fuss der Limmat entlang und geniessen die Natur an den schönen Uferwegen. Es ist eine attraktive Wanderung für jede Jahreszeit.

Wir treffen uns in Killwangen-Spreitenbach bei Kaffee und Gipfeli im Café Suisse. Ein kurzer Weg führt zur Limmat hinunter. Es ist eine gemütliche Wanderung, mehrheitlich sind es Kieswege ohne grosse Steigungen.

Unsere erste Etappe der Wanderung führt von Spreitenbach nach Dietikon (ca. 6 km, 1.5 bis 2 Stunden). Hier stärken wir uns mit einem gemeinsamen Mittagessen im Gleis 21, dem Kulturhaus und Bistro in Dietikon.

Am Nachmittag können Sie von Dietikon aus entweder nach Hause fahren oder weiter wandern bis nach Unterengstringen oder Altstetten.

Spreitenbach – Dietikon ca. 6 km

Dietikon – Unterengstringen ca. 5 km

Unterengstringen – Altstetten ca. 3 km

Insgesamt beträgt die Strecke ca. 14 km.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung bekannt, bis wohin Sie wandern möchten. So kann Ihre Rückreise bereits vorab geplant und organisiert werden.

**Leitung: Isabelle Hofstetter**

**Treffpunkt: Bahnhof Killwangen-Spreitenbach, im Café Suisse**

**Unkostenbeitrag: CHF 30.--**

**Anmeldeschluss: 24. April**



# **Botanischer Garten Universität Zürich**

## **Faszinierende Pflanzenvielfalt**

**Dienstag, 28. Mai von 10 bis 14 Uhr**

Bei diesem Ausflug tauchen wir ein in die eindrückliche Pflanzenwelt des botanischen Gartens der Universität Zürich.

Wir erkunden die Heilpflanzen in ihren geschwungenen und runden Beeten und entdecken die Pflanzenwelt der Alpen, der Karpaten und des Kaukasus. In den Schauhäusern mit ihren futuristisch anmutenden Kuppeln erleben wir den Unterschied zwischen dem Bergregenwald, dem tropischen Regenwald und der Savanne.

Auch für den Tast- und Geruchsinn gibt es im botanischen Garten viel zu entdecken. Bei einer Führung werden wir Aromapflanzen kennenlernen und auch die Möglichkeit haben, Pflanzen haptisch zu erleben.

Danach gehen wir gemeinsam zum Mittagessen im schönen Restaurant Neumünster, um die Eindrücke wirken zu lassen und uns darüber auszutauschen.

**Leitung: Isabelle Hofstetter und Regula Stoll**

**Treffpunkt: Zürich Stadelhofen**

**Unkostenbeitrag: CHF 30.--**

**Anmeldeschluss: 28. April**

# Weitere SZBLIND Veranstaltungen

## Lormen und Haptische Kommunikation

### Treffen in kleinen Übungsgruppen

**19. Januar, 15. März, 3. Mai, 21. Juni jeweils von 14 bis 16 Uhr**

Die Haptische Kommunikation und das Lormen dienen der Verständigung mit Menschen mit Hörsehbehinderung und Taubblindheit.

Mittel dazu sind bei der Haptischen Kommunikation festgelegte Berührungen innerhalb neutraler und abgesprochener Körperzonen. Die verwendeten haptischen Zeichen sind eine Ergänzung zur sonstigen Kommunikationsform wie Lautsprache oder Gebärdensprache. Schnell und einfach können wichtige Informationen ausgetauscht werden, auch unter schwierigen äusseren Bedingungen. Zum Beispiel im Dunkeln, wenn es sehr laut ist oder wenn man sich ohne Hörgeräte im Schwimmbad befindet.

Beim Lorm-Handalphabet werden die Buchstaben durch Berührungspunkte und Striche in der Handfläche dargestellt. Auch dies kann ergänzend zur üblichen Kommunikationsform angewendet werden, sei es für ein Schlüsselwort oder für die ganze Kommunikation.

Wir möchten in einer Gruppe die Haptischen Zeichen und das Lormen repetieren und gegenseitig ausführen. Dies motiviert zum Lernen und hilft mit, es besser im Gedächtnis zu verankern.

Die Anlässe sind kostenlos, es werden jedoch keine Reisespesen ausbezahlt.

Wenn Sie eine Begleitperson wünschen, dürfen Sie gerne selbst eine private Begleitperson oder Kommunikations-Assistenz organisieren oder schreiben Sie bei Ihrer Anmeldung, ob für Sie eine freiwillige Begleitperson gesucht werden soll.

**Leitung: Bastian Ritzmann und Mäde Müller**  
**Ort: Zürich, in der Nähe des Hauptbahnhofes**  
**Anmeldung und Fragen bis jeweils 1 Monat vor dem**  
**Übungstreffen bei:**  
**ritzmann@szblind.ch; 078 791.37.92 oder**  
**mueller@szblind.ch; 078 781.37.97**

Die Informationen erfolgen jeweils 2 Wochen vor dem  
Übungstreffen per Mail.

## **Gestalten Sie Ihren eigenen Tag**

Haben Sie Interessen oder Themen, die Sie mit andern teilen möchten?

Zum Beispiel im Bereich Natur, Mensch, Umwelt, Literatur, Musik, Bewegung, Kreativität oder anderem?

Oder soll es einfach ein geselliger Anlass sein, an dem Sie miteinander kochen, sich austauschen, spielen?

Sie haben die Möglichkeit, beim SZBLIND einen solchen Tag zu planen. Sie können selbst etwas anbieten mit Hilfe einer privaten Begleitperson oder einer Fachperson des SZBLIND.

Sie können auch gemeinsam mit einem externen Kursleiter einen Tag zu einem bestimmten Thema gestalten.

Wir unterstützen Sie nach Bedarf bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung Ihres Kurses.

**Anmeldung: Bildung und Freizeit oder bei Ihrer zuständigen Fachperson Sozialarbeit**

# Anlässe mit Übernachtung

## Wochenendausflug nach Engelberg

### **Samstag, 25. und Sonntag, 26. Mai**

Beim Ausflug in die Bergwelt von Engelberg erwartet Sie ein vielfältiges Programm.

Am "Ende der Welt" – da wo es wirklich nur noch ein paar Schritte auf einem Feld- und Schotterweg weitergeht – geniessen wir ein Mittagessen.

Danach können Sie wählen, ob Sie vom Ende der Welt zurück nach Engelberg wandern oder das Kloster Engelberg unter der Führung eines Benediktiner Bruders kennenlernen möchten. Gekrönt wird diese Führung mit einem kleinen Konzert auf der grössten Orgel der Schweiz. Natürlich dürfen sich auch die Wanderer zum Konzert in der schönen Barockkirche einfinden.

Am Abend gönnen wir uns ein festliches Abendessen mit Musik und Tanz im Anschluss.

Nach einem reichhaltigen Brunch am Sonntagmorgen können Sie wählen zwischen einer Rundwanderung oder einem Besuch im Felsenbad im Sporthotel Eichenwäldli. Wer möchte kann sich an diesem Tag auch mit seiner Begleitperson per Gondel und Sessellift etwas weiter in die Höhe wagen.

Detailinformation zum Programm mit Fragebogen zum Auswählen erhalten Sie nach der Anmeldung.

**Leitung: Simone Leuenberger und Pia Huber**

**Treffpunkt: Luzern um ca. 10 Uhr**

**Übernachtung: [www.gastbetriebe.ch/josefshaus](http://www.gastbetriebe.ch/josefshaus)**

**Unkostenbeitrag: CHF 240.-- pro Person im Einzelzimmer, CHF 200.-- pro Person im Doppelzimmer**

**Die Kosten für Blindenführhunde gehen Zulasten der Hundebesitzer.**

**Anmeldeschluss: 10. März**

## **Sommerferien in Interlaken**

**Samstag, 29. Juni bis Samstag, 6. Juli**

Die sanften Hügel des Mittellandes werden höher, die ersten Berggipfel sind sichtbar, kleine Dörfer zieren die Seeufer. Eingebettet in diese Landschaft des Berner Oberlands liegt Interlaken.

Die Ortschaft liegt auf einer Schwemmebene zwischen dem Thuner- und dem Brienersee. Ruhig fließt die Aare durch das Dorf, welche die beiden Seen verbindet.

An ruhiger Lage befindet sich unser Hotel, das Zentrum Artos – ein Begegnungsort für Generationen (siehe Homepage unten).

Wir werden Ausflüge an die Seen und Flüsse machen, in die Berner Alpen und an viele weitere schöne Orte.

Entdecken Sie mit uns diese wunderschöne und abwechslungsreiche Gegend.

**Leitung: Isabelle Hofstetter und Cosima Ruinatscha**

**Treffpunkt: Bahnhof Interlaken Ost**

**Übernachtung: [www.artos.ch](http://www.artos.ch)**

**Unkostenbeitrag: CHF 960.-- pro Person im Einzelzimmer**

**CHF 800.-- pro Person im Doppelzimmer**

**Die Kosten für Blindenführhunde gehen Zulasten der Hundebesitzer.**

**Anmeldeschluss: 3. März**

# Vorschau 2. Semester 2024

Damit Sie Ihre Freizeit frühzeitig planen können, geben wir Ihnen bereits die Daten für die Wellnesswoche 2024 bekannt.

Bitte melden Sie sich aber erst nach der offiziellen Ausschreibung im kommenden Programmheft August bis Dezember 2024 an.

## Wellnesswoche im Hotel Fravi in Andeer

**Sonntag, 27. Oktober bis Freitag, 1. November**

# Hinweis auf Veranstaltungen anderer Organisationen

Gerne verweisen wir Sie hier auf weitere Veranstaltungen für Menschen mit einer Sehbehinderung oder Hörsehbehinderung.

## Freizeitaktivitäten der CAB

Schweizerische Caritasaktion der Blinden (CAB)

Gerne weisen wir Sie auf die sportlichen und kulturellen Bildungs- und Freizeitangebote der CAB hin. Das Programm finden Sie auf deren Webseite: [www.cab-org.ch/kurse/](http://www.cab-org.ch/kurse/)

Ansprechpersonen sind: Andrea Vetsch und Barbara Gisler

E-Mail: [kurse@cab-org.ch](mailto:kurse@cab-org.ch)

## Freizeitaktivitäten von PluSport

Gerne weisen wir Sie auf die sportlichen Freizeitaktivitäten von PluSport hin. Das Programm finden Sie auf deren Webseite: [www.plusport.ch](http://www.plusport.ch)

PluSport ist das Kompetenzzentrum für den Behindertensport in der Schweiz. Es bietet viele Möglichkeiten an Sport zu machen, individuell oder in Gruppen und für jedes Niveau. Wir sind im Kontakt mit PluSport und können Ihnen deren Angebote empfehlen.

Unsere Kontaktperson bei PluSport heisst Chantal Cavin. Sie ist Projektleiterin und selber blind. Sie kann Ihnen auch helfen, eine oder einen Guide zu finden.

Bei Fragen steht Ihnen Chantal Cavin sehr gerne zur Verfügung! Nehmen Sie einfach Kontakt mit ihr auf per Mail: [cavin@plusport.ch](mailto:cavin@plusport.ch)



# Informationen zum Programm

## **Teilnahme**

Das Programm wird zweimal pro Jahr verschickt.

Die Tagesanlässe sind offen für alle Menschen mit einer Hörsehbehinderung oder Taubblindheit. Für eine Teilnahme bei den mehrtägigen Anlässen ist zuerst eine Anmeldung bei der Fachstelle des SZBLIND erforderlich.

Sie können das Programmheft in Grossdruck, in Brailleschrift oder in elektronischer Form erhalten.

## **Anmeldung**

Bei allen Anlässen braucht es eine Anmeldung.

Wichtig: bitte melden Sie sich für jeden Anlass mit allen Angaben an. Für genaue Informationen siehe "Wie melde ich mich für einen Anlass an". Bitte beachten Sie den jeweiligen Anmeldeschluss. Ihre Anmeldung ist verbindlich.

## **Absagen durch den SZBLIND**

Falls wir zu wenige Begleitpersonen haben, kann es sein, dass wir einzelnen Teilnehmenden absagen müssen.

Haben sich für einen Anlass mehr Personen angemeldet als es Plätze gibt, müssen wir Absagen erteilen.

Kriterien für Absagen sind:

Bei Tagesanlässen haben Teilnehmende, die noch nicht oft dabei waren, Priorität. Wenn mehrere Teilnehmende etwa gleich oft dabei waren, entscheidet das Los.

Bei regionalen Anlässen haben Teilnehmende aus der jeweiligen Region den Vorrang.

Bei Anlässen mit Übernachtung beachten wir die Teilnahme der letzten 10 Jahre. Wer am häufigsten dabei war, erhält eine Absage und kann dafür im Folgejahr sicher mitkommen. Wenn mehrere Personen gleich oft dabei waren, entscheidet das Los.

## **Abmeldung durch Teilnehmende**

Sollten Sie durch einen Notfall oder wegen gesundheitlicher Probleme verhindert sein, können Sie sich für alle Anlässe ohne Folgekosten abmelden.

## **Abmeldungen mit Folgekosten**

Tagesanlässe: Bei Abmeldung ohne Begründung und weniger als zwei Wochen vor dem Anlass stellen wir Ihnen den Unkostenbeitrag von CHF 30.-- in Rechnung.

Anlässe mit Übernachtung: Bis einen Monat vor dem Anlass ist eine Abmeldung ohne Folgekosten möglich. 3 bis 4 Wochen vor dem Anlass werden CHF 100.-- in Rechnung gestellt. Ab weniger als 2 Wochen vor dem Anlass werden 50% des Unkostenbeitrags in Rechnung gestellt.

## **Programmänderungen oder Absage eines Anlasses**

Erreicht eine Aktivität nicht die von uns vorgesehene Mindestteilnahmezahl, können wir das Programm ändern oder die Aktivität absagen.

## **Informationen zum Anlass**

Ein bis zwei Wochen vor dem Anlass erhalten Sie einen Brief mit detaillierten Informationen zum Programm und einen Reiseplan, genannt Infobrief. Zusätzlich erhalten Sie eine Adressliste von allen Teilnehmenden und freiwilligen Begleitpersonen.

Sollten Sie 7 Tage vor dem Anlass noch keine Informationen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Bildung und Freizeit.

## **Unkostenbeitrag**

Im Unkostenbeitrag sind sämtliche Ausgaben wie z.B. Eintritte, Verpflegung und die Kosten für Ihre Begleitperson enthalten.

Mit Ihrem Unkostenbeitrag bezahlen Sie nur einen kleinen Teil der Vollkosten eines Anlasses. Die Kursangebote bleiben für Sie kostengünstig, weil wir Beiträge des Bundesamtes für Sozialversicherungen erhalten. Auch viele private Spender und Stiftungen unterstützen uns immer wieder grosszügig.

Die Abrechnung der Kurse und Reisespesen geschieht über die Buchhaltung in St. Gallen.

Sollte der Unkostenbeitrag für Sie zu hoch sein, können Sie sich an Ihre Fachstelle wenden.

### **Reisespesen**

Der SZBLIND erstattet Ihnen die Kosten für die An- und Heimreise gemäss dem Reiseplan, der Ihnen geschickt wird: Billett der SBB ½ Tax, 2. Klasse oder eine Tageskarte von CHF 75.--, wenn diese billiger ist als das Billett.

Bitte kaufen Sie Ihr Bahnbillette im Voraus. Im Reiseplan ist dafür keine Zeit einberechnet.

Falls Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte frühzeitig an Ihre Fachstelle.

### **Begleitpersonen**

Wir vermitteln Ihnen von uns ausgebildete freiwillige Mitarbeiter/innen als Begleitpersonen. Falls Sie lieber mit einer privaten Begleitperson kommen möchten, ist dies bei Tagesanlässen oder dem Wochenendausflug möglich.

Bei Ferienwochen können Sie nicht mit einer privaten Begleitperson teilnehmen, denn es gibt Wechsel bei den Begleitpersonen.

### **Kommunikations-Assistenz**

Kommunikations-Assistenz kann nicht für Anlässe eingesetzt werden, die im Programmheft ausgeschrieben sind. Einzige Ausnahme ist der "Gebärdentreff" und die "Online-Treffen". Die Kosten für die Kommunikations-Assistenz werden durch die Teilnehmenden getragen.

### **Sprache**

Die Anlässe werden in Deutsch durchgeführt. Voraussetzung für die Teilnahme an einem Anlass ist, dass Sie entweder Deutsch sprechen oder mit einer Begleitperson kommen, die für Sie übersetzen kann. Bei Bedarf organisieren wir deutschsprachige Gebärdensprach-Dolmetscher/innen (DSGS).

## **Blindenführhunde**

Blindenführhunde sind gestattet, ausser es ist im Programm anders vermerkt. Der Hundehalter/die Hundehalterin ist vollumfänglich für das Tier verantwortlich. Das heisst auch für Auslauf, Säuberung und Pflege.

Bei mehrtägigen Anlässen gehen zusätzliche Kosten für Blindenführhunde im Hotel Zulasten der Hundehalter.

## **Medizinische Betreuung und Rollstühle**

Klären Sie zuerst mit uns ab, ob die Teilnahme mit einem Rollstuhl möglich ist. Wir organisieren keine Rollstühle.

Bitte beachten Sie, dass wir keine medizinische oder pflegerische Betreuung zur Verfügung stellen.

Teilnehmende sind selbst verantwortlich, ihren Begleitpersonen wichtige Informationen mitzuteilen. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie unsicher sind.

## **Fotos, Bildrecht und Datenschutz**

Mit der Anmeldung geben Sie den Verantwortlichen des SZBLIND Ihr Einverständnis, dass Personendaten an Leistungserbringer und Leistungserbringerinnen weitergeleitet werden dürfen, sofern dies für deren Dienstleistung notwendig ist (z.B. Hotels; freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter).

Weiter willigen Sie mit der Anmeldung ein, dass der SZBLIND Fotos, welche bei Anlässen von Bildung und Freizeit gemacht werden, zu Informationszwecken, für die Medienarbeit sowie für die Mittelbeschaffung und Stiftungsberichte eingesetzt werden können.

Sie können uns mitteilen, wenn Sie nicht fotografiert werden möchten und Sie nicht einverstanden sind, dass der SZBLIND Fotos mit Ihnen verwendet.

Wenn Sie wissen möchten, wie der SZBLIND Ihre Daten bearbeitet, finden Sie auf der Internetseite die Datenschutzerklärung:  
[www.szblind.ch/rechtliches/datenschutz](http://www.szblind.ch/rechtliches/datenschutz)

## **Versicherung und Haftung**

Der persönliche Versicherungsschutz gegen Unfall und Krankheit sowie die Haftpflichtversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Der SZBLIND übernimmt keine Haftung für Sachschäden, die durch eine auch nur leichte oder mittlere Fahrlässigkeit von Teilnehmenden verursacht werden.

# Wie melde ich mich für einen Anlass an?

Bei Anmeldung per Post benutzen Sie bitte die ausgedruckten Anmeldeformulare.

Bei Anmeldung per E-Mail können Sie das elektronische Anmeldeformular benutzen.

Bei telefonischer Anmeldung beantworten Sie bitte folgende Fragen:

## **Für alle Anlässe:**

- Vorname und Name
- Titel und Datum des Anlasses
- Wie erreichen wir Sie tagsüber am besten? Tel., Mobile, E-Mail.
- Haben Sie eine Begleitperson? Adresse der Begleitperson (nur für Tagesanlässe und Wochenendausflug).
- Essen Sie und Ihre Begleitperson Fleisch, Fisch oder vegetarisch? Benötigen Sie oder Ihre Begleitperson eine spezielle Diät? Was für eine?
- Können Sie selbständig bis zum Treffpunkt reisen? Wenn nicht, ab wo genau benötigen Sie eine Reisebegleitung?
- Haben Sie ein Halbtax-Abo, ein GA, eine gültige Begleiterkarte?
- Haben Sie einen Blindenführhund?
- Zusatzfragen für das Atelier: An welchen Tagen möchten Sie kommen?
- Zusatzfragen für Anlässe mit Übernachtung: Möchten Sie ein Einzelzimmer oder ein Doppelzimmer?

# Kontaktadresse

SZBLIND

Fachstelle Hörsehbehinderung und Taubblindheit

Bildung und Freizeit

Niederlenzer Kirchweg 1

5600 Lenzburg

Tel.: 062 888.28.68

E-Mail: [bildung-freizeit@szblind.ch](mailto:bildung-freizeit@szblind.ch)

[www.szblind.ch](http://www.szblind.ch)

[www.taubblind.ch](http://www.taubblind.ch)

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sowie den Sponsoren und den freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre wertvolle Unterstützung.